

Die Jahreshauptversammlung der Europäischen Jäger

Im Aufbruch: FACE auf seiner Generalversammlung 2011

Im September 2011 waren aus 22 Ländern die Vertreter der Jagdwelt zur jährlichen FACE-Generalversammlung nach Brüssel gekommen. FACE-Mitglieder berieten sich zu 13 Dossiers der EU, begrüßten sechs ihrer Schlüsselpartner als Gastredner, hießen die beiden Länder Island und die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien in ihren Reihen willkommen und veranstalteten einen Abendempfang mit MdEPs und anderen Partnern.

Die aktionsreiche, zweitägige Veranstaltung widmete sich einer Vielzahl von Themen, mit großer Relevanz für die Jagd in Europa. So tauschten sich die FACE-Mitglieder über ihre Aktivitäten in mehr als 13 Dossiers der EU, von jeweils fundamentaler Bedeutung für die Jägerschaft, aus. Behandelt wurden Fragen der Vogel- und Habitatrichtlinie, aber auch das Thema der

bleihaltigen Munition sowie andere aktuelle Fragen. Dabei steht die Themenvielfalt stellvertretend für die Bedeutung und Tragweite des Einflusses der EU in diesen Bereichen. Auch FACE hat seine bereits bestehenden Kontakte mit den europäischen Institutionen noch weiter vertiefen können.

Das Team von FACE engagiert sich nun aktiv in rund 20 offiziellen Expertengruppen und Beratungsorganen der Kommission, in denen die Vorschläge für die Politikgestaltung jeweils ihren Ursprung finden, organisiert regelmäßig Veranstaltungen im Parlament sowie andere regelmäßige Sitzungen und vermittelt seinen Mitgliedern Einblicke in technisches Know-how und Entwicklungen – all dies, um die optimalen politischen und umweltrelevanten Bedingungen für die europäischen Jäger an der Basis zu sichern!

Im Bereich der Landwirtschaft hat FACE die Interessen der Jäger im Rahmen der verstärkten Zusammenar-

beit mit COPA-COGECA (den europäischen Landwirten) und ELO (den europäischen Landbesitzern) vertreten und ist dank der Unterstützung des französischen Jagdverbands FNC (Fédération Nationale des Chasseurs) und dem Deutschen Jagdverband (DJV) in diesem Jahr besonders einflussreich gewesen.


Die Generalsekretäre Pekka Pesonen von COPA-COGECA und Thierry de L'Escaille von ELO fanden in ihren Beiträgen wohlwollende Worte und äußerten sich voller Respekt über die ausgezeichnete Zusammenarbeit in Brüssel. So wurden die Belange der Jäger in der neuen Feuerwaffenverordnung der EU berücksichtigt (die in den kommenden Monaten verabschiedet werden soll) und MEP Véronique Mathieu, Präsidentin der Intergruppe Nachhaltige Jagd im Europäischen Parlament, beglückwünschte FACE zu diesem Erfolg. FACE hat sein zentrales Engagement für die europäische Umweltpolitik um grüne Infrastrukturen und invasive gebietsfremde Arten erweitert – beides neue EU-relevante Themen, bei denen sich Jäger gut positionieren müssen.

Die laufenden Diskussionen über das Management von Großraubtieren auf EU-Ebene führten zu einem stärkeren Engagement von betroffenen FACE-Mitgliedern sowie unterstützender Solidarität aus Ländern ohne Großraubtiere.

In ihrem Beitrag sprach MEP Véronique Mathieu über die echte Dynamik bei FACE und stellte fest, dass sich viele MdEPs an FACE wenden, wenn es um die richtigen Informationen zu vielerlei The-

Der RANGE ROVER EVOQUE ist da.

Unübersehbar.



Symbolfoto

RANGE ROVER EVOQUE

RANGE ROVER EVOQUE Kraftstoffverbrauch 4,9–8,7 l/100 km; CO₂ Emission 129–199 g/km

RANGE ROVER EVOQUE

Viel zu schade, um ihn bloß im Schaufenster stehen zu lassen. Kommen Sie jetzt zu Ihrem Händler und erleben Sie den neuen RANGE ROVER EVOQUE bei einer beeindruckenden Probefahrt.

ab EUR 35.000,-
[inkl. CO₂-Ausgleich, NoVA, MwSt.]

landrover.at/
ourplanet

**LAND ROVER CENTER
AUTOHAUS STRAUSS**
7535 St. Michael
Güssinger Str. 240
Telefon 03327-2200-0
www.strauss-autohaus.at



men geht. Neben der Präsidentin der Intergruppe Nachhaltige Jagd gehörten auch weitere Politiker, darunter MdEP Astrid Lülling (Luxemburg) und Ioan ENCIU (Rumänien), die sich im Parlament aktiv für Jäger engagieren, zu den Teilnehmern der Veranstaltung.

Im zentralen Mittelpunkt der Arbeit steht die Zusammenarbeit von FACE mit anderen gleichgesinnten Organisationen und wichtigen Partnern, von denen einige als Gastredner geladen waren. Neben Pekka-Personen (COPA-COCECA) und Thierry Lescaille (ELO) trat auch Olivier Rolin Jacquemyns vom CIC (Internationaler Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd) an das Rednerpult und referierte über die Bereiche für zukünftige Kooperationen auf internationaler Ebene, insbesondere hinsichtlich der Frage der Wirtschaftlichkeit der Jagd, der Weltnaturschutzbehörde IUCN und der Konvention über die biologische Vielfalt. Jacques Trouvilliez von OMPO (Oiseaux Migrateurs du Paléarctique Occidental) erläuterte in seinem Beitrag das gemeinsame Engagement mit FACE und einigen FACE-Mitgliedern, insbesondere zur Frage der Zugvögel.

Abschließend erläuterte Bohumil Straka in seiner Eigenschaft als Vizepräsident Europa des IAF (International Association for Falconry), mit dem FACE im Januar diesen Jahres gemeinsam eine Veranstaltung im Europäischen Parlament ausgerichtet hatte, im Einzelnen das Anerkennungsverfahren bei der UNESCO und informierte darüber, wie Jäger und Falkner davon profitieren können. Weitere wichtige Partner, die der Veranstaltung beiwohnten, waren der ESFAM (Association of European Manufacturers of Sporting Firearms) und der IFTF (International Fur Trade Federation). Das hohe Engagement der verschiedenen Partner steht auch stellvertretend dafür, wie wichtig Partnerschaften für die Realisierung optimaler Bedingungen für Jäger sind.

FACE stellte seine Schlüsselprioritäten für das kommende Jahr vor und entwickelt seine Planungen nun früher als in den vergangenen Jahren.

FACE bereitet sich für die künftige EU-Strategie zum Tierschutz vor, die für 2012 geplant ist, sowie auf verschiedene wichtige internationale Konventionen in 2012 und 2013.

FACE hat sich für die Zukunft ehrgeizige Ziele gesetzt: Wenn wir die Jagd in Europa erhalten wollen, müssen wir stark und auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereitet sein. Eines ist deutlich: „FACE ist kein Klub“ – seine Mitglieder sind seine Teilhaber und als solche sind sie es, die den Verband durch ihr Engagement, ihr Know-how und ihre Solidarität so stark machen, wie es erforderlich ist.

Neue klare Ansätze und stärkere Bindungen zwischen den Mitgliedern, Partnern und dem Sekretariat von FACE bilden somit den Auftakt für die neue Jagdsaison.

FACE (Der Zusammenschluss der Verbände für die Jagd und Wildtiererhaltung in der EU) vertritt und fördert die Interessen von mehr als 7 Millionen Jägern in Europa, im Einklang mit der nachhaltigen Nutzung von Wildtieren.

FACE ist eine internationale, nichtgewinnorientierte Nichtregierungsorganisation und vertritt nationale Jagdverbände aus 38 Staaten des Europarates und der Europäischen Union als Vollmitglieder sowie seine vier assoziierten Mitglieder www.face.eu

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

*Marilise Saghbini,
Communication Manager,
marilise.saghbini@face.eu
+32 4 98 56 70 21*



JAGDHUND

LEBE DAS ABENTEUER JAGD

Multifunktionsjacke ZWETTL dunkelgrün

- Für Pirsch, Drück- und Riegeljagden
- Bestechende Zwei-Farben Optik
- Viele funktionelle Details
- Robuster Kamelhaarloden
- Kombinierbar mit Multifunktionshose ALPIN

€ 349,-

WWW.JAGDHUND.COM

Info & Händlerliste unter
+49 (8654) / 772202